

Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024-2853 sicher umsetzen.

Neue Haftungsregeln für Produkte, Software und KI verstehen und praxisnah anwenden. Verpflichtend bis Dezember 2026.

Seminar	6 Termine verfügbar	Teilnahmebescheinigung
Präsenz / Virtual Classroom	8 Unterrichtseinheiten	Online durchführbar

Seminarnummer: 35617

Stand: 10.10.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/35617>

Zum 09.12.2026 wird das deutsche Produkthaftungsgesetz vollständig neu gefasst. Grundlage hierfür ist die Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853, mit der die Europäische Union das Produkthaftungsrecht an die Anforderungen moderner Produkte und globaler Lieferketten anpasst.

Für Hersteller, Importeure, Händler und weitere Wirtschaftsakteure ergeben sich erweiterte Haftungsrisiken und neue Anforderungen an Produktsicherheit, Risikomanagement und technische Dokumentation. Gleichzeitig berücksichtigt die Richtlinie auch die zunehmende Bedeutung von Software, digitalen Funktionen und KI-Komponenten in Produkten und stärkt die Rechte geschädigter Personen.

Das Seminar vermittelt praxisnah die wesentlichen Neuerungen der Richtlinie und zeigt, welche organisatorischen, technischen und rechtlichen Maßnahmen bis zur Anwendung **ab Dezember 2026** erforderlich werden.

Nutzen

- Frühzeitige Vorbereitung auf die neue Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853
- Verständnis der neuen Haftungsrisiken für KI, Software und digitale Produkte
- Überblick über neue Pflichten und Verantwortlichkeiten entlang der Lieferkette
- Bewertung der Auswirkungen auf bestehende Compliance- und Qualitätsprozesse
- Konkrete Handlungsempfehlungen zur Minimierung von Haftungsrisiken
- Unterstützung bei der Anpassung technischer Dokumentationen und Risikobewertungen
- Praxisnahe Einordnung der Schnittstellen zu Produktsicherheitsverordnung, KI-Verordnung und CE-Kennzeichnung
- Sicherheit im Umgang mit neuen Beweiserleichterungen und erweiterten Schadensbegriffen
- Mehr Rechtssicherheit für Entwicklung, Vertrieb und Produktmanagement

© TÜV, TÜEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktsicherheit, Qualitätsmanagement, Compliance, Regulatory Affairs, Entwicklung, Konstruktion, Einkauf, Risikomanagement und technische Dokumentation. Ebenso profitieren Verantwortliche aus den Bereichen Recht, Produkthaftung, CE-Kennzeichnung, Marktüberwachung und Supply Chain Management.

Angesprochen sind insbesondere Hersteller, Importeure, Händler, Bevollmächtigte, Fulfillment-Dienstleister sowie Betreiber von Online-Marktplätzen, die von den neuen europäischen Haftungsregelungen betroffen sind. Das Seminar eignet sich zudem für Unternehmen mit digitalen Produkten, Softwarelösungen, vernetzten Produkten oder KI-basierten Anwendungen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung der TÜV Rheinland Akademie.

Inhalte des Seminars

- Überblick zur Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853
- Grundzüge der Produktsicherheitsverordnung
- Änderungen gegenüber der bisherigen Produkthaftung
- Neue Anforderungen für Hersteller und Wirtschaftsakteure
- Haftung für Software, KI und digitale Produkte
- Erweiterter Produkt- und Schadensbegriff
- Neue Beweiserleichterungen und Offenlegungspflichten
- Auswirkungen auf Produktsicherheit, CE-Kennzeichnung und Compliance
- Anforderungen an technische Dokumentation und Risikobewertung
- Haftungsrisiken in Lieferketten und bei Online-Marktplätzen
- Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung bis 2026
- Praxisbeispiele und Diskussion

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/35617> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.